

ganzen Orchesters auf eine weite Strecke mitgetheilt werden kann. Seine Vorrichtung besteht in einigen Darmsaiten, welche in einem Ringe zusammenlaufen, der von der Decke eines Zimmers herabhängt. An diesen Ring ist eine Gultarre befestigt, und in der Höhlung dieses Instruments hört man die Musik in großer Entfernung auf das genaueste. — Der Mann ist ja dem Organ des Gehörs vollkommen auf die Spur gerathen.

### Israelitischer Gottesdienst.

Am Versöhnungsfeste.

Heute Abend, deutscher Gottesdienst und Predigt, Anfang um 6 Uhr.

Heute, den 22. September, Anfang des Gottesdienstes 6½ Uhr; Predigt Vormittags gegen 10 Uhr, Nachmittags gegen 4 Uhr.

Dr. A. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

### B e f a n n i m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 22sten: die Onkelei. Hierauf: die Wiener in Berlin. (160ste und letzte Abonnementsvorstellung.)

Anzeige. Die vielfältig bekannten und concessionirten Hörnigschen Mittel wider Ratten, Mäuse und Maulwürfe, so wie auch Mittel wider die Wanzen und Fliegen, sind jetzt auf der Schloßgasse, im neuen Petrinum, im Hofe links, die erste Wohnung, bei Hrn. Zimmermann, zu haben.

Anzeige. Von heute an habe ich mein Geschäft in Hohmanns Hof, Petersstraße Nr. 32, verlegt. Leipzig, den 21 Septbr. 1825. J. B. Millies.

Anzeige. In der Gemeinde zu Reudnitz steht ein sehr schöner fetter Ochse (das Commun-Rind) für einen billigen Preis zu verkaufen. Unterhändler werden verboten. Nachricht ertheilt der Huthmann daselbst.

Anzeige. Wir beehren uns hiermit, unsern geehrten Handlungs-Freunden anzuzeigen, daß wir, wie gewöhnlich, auch während der bevorstehenden Michaeli-Messe in Leipzig anwesend sind. — Unser Logis ist, wie früher, bei Madame Gütig, Hainstraße Nr. 208, dem goldenen Adler gegenüber. Zuckerschwerdt & Beuchel, aus Magdeburg.

Verkauf. Ein großer, eiserner Ofen mit töpfernem Aufsatz ist zu verkaufen beim Schenk-wirth im Frauen-Collegio.

Verkauf. Extrafine französische Zuckerwaaren und Bönbons in der mannichfaltigsten Auswahl, Liqueurs de Verdun ou Vin de Champagne, Bouillon-Tafeln, Syrop de Capilaire, Engl. und Franz. Pfeffermünz-Pastillen, bei F. C. Dalnoncourt, in Auerbachs Hofe.

**Gebrüder Gerhard, aus Berlin,**  
haben ihr Mess-Comptoir aus der Reichsstraße nach dem Brühl, in Herrn Köhlers Haus, an der Ecke der Halleschen Gasse, Nr. 472, verlegt.

Zu verkaufen ist, wegen Mangel an Platz, eine in vier Federn hängende Kinder-Halb-Schaise, und kann selbige in der Ritterstraße, Nr. 720, parterre, in Augenschein genommen werden.